

Pt-Dr. Joh/L

Berlin, den 11. Juni 1941.

Verteiler:
H. Dr. Rottgardt
H. Brand
H. Tätz
H. Lohmann
A V 1
A V 2

A k t e n n o t i z

- 1.) Fertigung der Vierspurschreiber für Bernhardine
- 2.) Printator-Schreiber und NF-Weiche für Bernhardine entwickelt bei Siemens & Halske.

*Wu, den 28/6 [Auftrag bei
H. Hell] (Auftrag bei
H. Hell)*

Zu 1.)

Herr Dr. H e l l stellt Vierspurschreiber für Bernhardine im Auftrag des RLM her und verkauft sie unmittelbar an das RLM. Mit Rücksicht darauf, dass Herrn Dr. Hell mitgeteilte Ideen Telefunktens in diesem Schreiber benutzt sind und dass Herr Dr. Hell seitens Telefunken einen Entwicklungsauftrag für diesen Schreiber erhalten hatte, ist eine vertragliche Regelung mit Herrn Dr. Hell zu treffen. Als Vorbereitung dieser Regelung soll Herrn Dr. Hell auf dessen Wunsch Gelegenheit gegeben werden, die Schutzrechte Telefunktens, die sich auf den Vierspurschreiber beziehen, einzusehen, damit er prüfen kann, ob nach seiner Ansicht in diesen Schutzrechten Gedanken von ihm enthalten sind. Pt wird nach Durchführung der Prüfung A V 2 von dem Ergebnis unterrichten, worauf die Vertragsverhandlungen mit Herrn Dr. Hell eingeleitet werden sollen.

Vor Abschluss des Vertrages wird das Verhandlungsergebnis Herrn Dr. Rottgardt zur Genehmigung vorgelegt werden.

Zu 2.)

Im Einvernehmen mit der Auffassung von A V 1, Herr Dr. Schumacher besteht Übereinstimmung zwischen A V 2 und Pt darin, dass es sich erübrigt, wegen der von Siemens entwickelten NF-Weiche und des Printators für die Anlage Bernhardine besondere Vereinbarungen zwischen Telefunken und Siemens zu treffen, weil sich die Rechte an Weiche und Schreiber sowie Schutzrechte hieran zwangsläufig aus den bisherigen bzw. zukünftigen Abmachungen zwischen Siemens und Telefunken ergeben.

H. Johanneisen